

# ZIGARETTENSTUMMEL SIND IN DER UMWELT TOXISCHE BOMBEN

MAREMUNDI UND NATURSCHUTZBUND  
RUFEN ZU MEHR ACHTSAMKEIT AUF

Weggeworfene Zigarettenstummel zählen zu den häufigsten Verschmutzungen weltweit: Laut Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gelangen jährlich 4,5 Billionen davon in die Umwelt. Das Besorgniserregende daran ist die Kombination aus nahezu nicht abbaubaren Mikroplastikfasern und einer Vielzahl von Giftstoffen, die die Zigarettenreste zu einer toxischen Bedrohung machen. Deshalb setzt sich der Naturschutzbund gemeinsam mit MareMundi für mehr Information der Bevölkerung und eine korrekte Entsorgung der Zigarettenstummel ein.

In Tabakblättern und Zigarettenrauch finden sich fast 5.000 – zu meist gesundheitsgefährdende – Verbindungen. Deshalb wollte man mit Filtern die Schadstoff-Belastung im Rauch minimieren, den passenden Stoff dafür fand man in Zelluloseacetat, das Schadstoffe aufnimmt. In den abgerauchten Zigarettenfiltern bleibt nun zwar ein toxischer Chemikaliencocktail zurück (Nikotin, Blausäure, Acetaldehyd, Formaldehyd, Schwermetalle sind nur wenige davon), die Raucher\*innen inhalieren aber dennoch schädliche Mengen davon.

Der allzu oft beiläufig weggeschnipste Zigarettenstummel kann mit den giftigen Rückständen in der Umwelt viel anrichten: Ein Zigarettenstummel kann 40 bis 60 Liter Wasser vergiften und Tiere halten die Reste oft für Nahrung und sterben nach dem Konsum.

## BE AN OCEAN HERO, KEEP OUR SEA CIGARETTE FREE!

Nach Angaben der Hersteller sollte Zelluloseacetat biologisch abbaubar sein. Selbst unter günstigsten Bedingungen dauert der Abbau jedoch 10 bis 15 Jahre. Selbst wenn der einstige Filter nach Monaten und Jahren nicht mehr als solcher erkennbar ist, existieren seine Kunststofffasern lange weiter. Diese Fasern sind Mikroplastik. Sie ziehen wie Magnete die giftigsten, von Menschen freigegebenen Umwelttoxine an (das sog. „Dreckige Dutzend“ wie Dioxine, PCBs, PAKs u.a.) und konzentrieren sie bis zu millionenfach. So wird jedes Stückchen des einstigen Filters zu einer hochtoxischen Bombe, die Gifte wiederum in die Nahrungsnetze bringt. Besonders betroffen davon sind die Meere, in denen schlussendlich alles landet und sich anreichert.

Unter dem Motto „Be an ocean hero, keep our sea cigarette free!“ informieren MareMundi und Naturschutzbund deshalb die Bevölkerung über die Umweltgefahren. Mitnehmbare „Taschenbecher“ werden günstig abgegeben und in Sammelaktionen wurden bereits tausende Zigarettenstummel gesammelt.



Das Team von MareMundi sammelt regelmäßig Zigarettenstummel, um zu verhindern, dass sie ins Meer gespült werden. FOTO: ANNE MEEMKEN

Text:

Dr. Robert Hofrichter

MareMundi

robert.hofrichter@mare-mundi.org

&

Mag. Dagmar Breschar

| naturschutzbund |

dagmar.breschar@naturschutzbund.at

MareMundi  
save our seas

natur  
schutz  
bund

### INFORMATIONEN:

<https://keep-our-sea-cigarette-free.org>

<https://naturschutzbund.at>

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [2023\\_3](#)

Autor(en)/Author(s): Hofrichter Robert, Breschar Dagmar

Artikel/Article: [ZIGARETTENSTUMMEL SIND IN DER UMWELT TOXISCHE BOMBEN 43](#)